



***Prävention in Familienzentren:
Einblick aus Sicht der Zertifizierungsstelle***

23.04.2026



Inhalte

1. Prävention und das Gütesiegel
2. Die 6 Kriterien des Profilbereichs 4P
Anforderungen und Umsetzung
3. *Welche Rolle der Familienzentren lässt sich aus dem Gütesiegel ableiten?*
4. Informationen und Kontakte

Prävention und das Gütesiegel



Prävention und das Gütesiegel

Teil A Leistungsbereiche		Teil B Strukturbereiche	
1	Beratung und Unterstützung (6 Basis- und 6 Aufbauleistungen)	5	Ausrichtung am Sozialraum (4 Basis- und 4 Aufbaustrukturen)
2	Familienbildung und Erziehungspartnerschaft (6 Basis- und 6 Aufbauleistungen)	6	Verbindliche Kooperationsstrukturen (4 Basis- und 4 Aufbaustrukturen)
3	Vereinbarkeit von Familie und Beruf (6 Basis- und 6 Aufbauleistungen)	7	Zielgruppenorientierte interne und externe Kommunikation (4 Basis- und 4 Aufbaustrukturen)
4	Profilbereiche (mit je 6 Basisleistungen) B: Berufstätigkeit und zeitsensible Gestaltung F: Familienbegleitung in schwierigen Lebenssituationen H: Heterogene Struktur K: Kindertagespflege L: Ländlich geprägter Raum M: Migration und Integration P: Prävention	8	Qualitätssicherung durch Steuerung und Teamentwicklung (4 Basis- und 4 Aufbaustrukturen)

Prävention und das Gütesiegel

Teil A Leistungsbereiche		Teil B Strukturbereiche	
1	Beratung und Unterstützung (6 Basis- und 6 Aufbauleistungen)	5	Ausrichtung am Sozialraum (4 Basis- und 4 Aufbaustrukturen)
2	Familienbildung und Erziehungspartnerschaft (6 Basis- und 6 Aufbauleistungen)	6	Verbindliche Kooperationsstrukturen (4 Basis- und 4 Aufbaustrukturen)
3	Vereinbarkeit von Familie und Beruf (6 Basis- und 6 Aufbauleistungen)	7	Zielgruppenorientierte interne und externe Kommunikation (4 Basis- und 4 Aufbaustrukturen)
4	Profilbereiche (mit je 6 Basisleistungen) B: Berufstätigkeit und zeitsensible Gestaltung F: Familienbegleitung in schwierigen Lebenssituationen H: Heterogene Struktur K: Kindertagespflege L: Ländlich geprägter Raum M: Migration und Integration P: Prävention	8	Qualitätssicherung durch Steuerung und Teamentwicklung (4 Basis- und 4 Aufbaustrukturen)

Prävention und das Gütesiegel

Teil A Leistungsbereiche		Teil B Strukturbereiche	
1	Beratung und Unterstützung (6 Basis- und 6 Aufbauleistungen)	5	Ausrichtung am Sozialraum (4 Basis- und 4 Aufbaustrukturen)
2	Familienbildung und Erziehungspartnerschaft (6 Basis- und 6 Aufbauleistungen)	6	Verbindliche Kooperationsstrukturen (4 Basis- und 4 Aufbaustrukturen)
3	Vereinbarkeit von Familie und Beruf (6 Basis- und 6 Aufbauleistungen)	7	Zielgruppenorientierte interne und externe Kommunikation (4 Basis- und 4 Aufbaustrukturen)
4	Profilbereiche (mit je 6 Basisleistungen) B: Berufstätigkeit und zeitsensible Gestaltung F: Familienbegleitung in schwierigen Lebenssituationen H: Heterogene Struktur K: Kindertagespflege L: Ländlich geprägter Raum M: Migration und Integration P: Prävention	8	Qualitätssicherung durch Steuerung und Teamentwicklung (4 Basis- und 4 Aufbaustrukturen)

Prävention und das Gütesiegel

„**Präventionsangebote im Sinne des Gütesiegels sind...** Angebote, die Familien frühzeitig, niedrigschwellig und freiwillig in Anspruch nehmen können.

Sie dienen ... der Information, Beratung, Begleitung und Unterstützung aller Familien über die Fragen zur frühkindlichen Bildung und Betreuung hinaus.

Das Familienzentrum **stellt Leistungen im Rahmen von Präventionsprogrammen** (bspw. Frühe Hilfen und/ oder Kommunale Präventionsketten) für Familien im Sozialraum **bereit**, fungiert als **dezentrale Anlaufstelle** oder **wirkt** an der **Durchführung entsprechender Angebote** mit. [...] Die Auswahl dieses Profilbereichs erfordert in der Regel eine **Vereinbarung mit der Kommune** und ist in ein entsprechendes kommunales Konzept eingebunden.“

Prävention und das Gütesiegel

Familienzentren...

...stellen Leistungen im Rahmen von
Präventionsprogrammen bereit.

...sind wichtige Anlaufstellen im Sozialraum.

...führen präventive Angebote durch.

***Die 6 Kriterien des Profilbereichs
4P Prävention***

Die 6 Kriterien des Profilbereichs 4P Prävention

4P1 und 4P1.1: **schriftliche Kooperationsvereinbarung mit der Kommune und Mitwirkung in einem entsprechenden Arbeitskreis**

4P2: **Angebote mit einer Hebamme** oder FGKiKP auf der Basis einer schriftlichen Kooperationsvereinbarung

4P3: Organisation **fachlich begleiteter Baby-Treffs**, Eltern-Kind-Gruppen o. Ä.

4P4: Mitwirkung bei den **Willkommensbesuchen** im Sozialraum

4P5: **Angebot im Bereich von Gesundheit, Ernährung und/ oder Bewegung**

4P6 : **weiteres Präventionsangebot** in Abstimmung mit der Kommune

Die 6 Kriterien des Profildereichs 4P Prävention

Kriterien: 4P1 und 4P1.1

Das Familienzentrum...

verfügt über eine **schriftliche Kooperationsvereinbarung mit der Kommune**, in der die Rolle der Familienzentren im Rahmen kommunaler Präventionsprogramme definiert wird, **UND wirkt in einem entsprechenden Arbeitskreis mit.**

Die 6 Kriterien des Profilbereichs 4P Prävention

Kriterium 4P1

Was sollte die Vereinbarung mit der Kommune beinhalten?

- Allgemeine Anforderungen: Datum, Parteien, Leistungen, beidseitige Unterschriften, Aktualität
- **Konkrete Beschreibung der Rolle bzw. der Aufgaben** des Familienzentrums im Bereich der Prävention in der Kommune
- Wie bleibt das Familienzentrum regelmäßig mit der entsprechenden Stelle in Kontakt?

*Vorhandene Kooperationsvereinbarungen mit dem Netzwerk Frühe Hilfen können eingereicht werden, sofern sie die **Mitwirkung des konkreten Familienzentrums im Netzwerk** beschreiben.*

Die 6 Kriterien des Profilbereichs 4P Prävention

Kriterium 4P1

Welche Rolle können Familienzentren in der Kommune im Bereich haben?

Beispielformulierungen der Vereinbarung (1)

Das Familienzentrum Musterglück...

- informiert über die Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten der Frühen Hilfen.
- informiert die Frühen Hilfen halbjährlich über Angebote des Familienzentrums wie Bewegungskurse, Babykurse etc. anhand des aktuellen Flyers/Terminplans etc..
- bietet den Frühen Hilfen die Möglichkeit an Angeboten teilzunehmen, z.B. dem Elterncafé.
- Nimmt durch Person XY 2x im Jahr an den Netzwerktreffen „Frühe Hilfen“ teil.

Statt der Frühen Hilfen können in der Kommune auch das Familienbüro, Präventionsfachstelle des Jugendamts o.Ä. verantwortlich sein.

Die 6 Kriterien des Profilbereichs 4P Prävention

Kriterium 4P1

Welche Rolle können Familienzentren in der Kommune im Bereich haben?

Beispielformulierungen der Vereinbarung (2)

Das Familienzentrum Musterglück...

- bietet den Frühen Hilfen die Möglichkeit, Informationen auszuhängen/auszulegen.
- informiert über Willkommensbesuche, die nach der Geburt eines Kindes von den Frühen Hilfen durchgeführt werden.
- organisiert mind. einmal jährlich ein offenes und niederschwelliges Angebot im Bereich von Gesundheit, Ernährung und/oder Bewegung für Familien im Sozialraum: *Beispielangebot, das regelmäßig umgesetzt werden soll.*
- veröffentlicht regelmäßig Familienbildungsangebote im Familienportal XY.

Statt der Frühen Hilfen können in der Kommune auch das Familienbüro, Präventionsfachstelle des Jugendamts o.Ä. verantwortlich sein.

Die 6 Kriterien des Profilbereichs 4P Prävention

UND- Kriterium 4P1.1

Das Familienzentrum...

verfügt über eine schriftliche Kooperationsvereinbarung mit der Kommune, in der die Rolle der Familienzentren im Rahmen kommunaler Präventionsprogramme definiert wird, **und wirkt in einem entsprechenden Arbeitskreis mit.**

Der Arbeitskreis

- muss mind. einmal im Jahr stattfinden.
- bezieht sich thematisch auf den Bereich Prävention innerhalb der Kommune, z.B. Netzwerk Frühe Hilfen, Steuerungsgruppe Präventionskette.
- wird durch eine Fachkraft oder einen Koordinator/eine Koordinatorin o. Ä. vertreten.
- sollte in der Vereinbarung erwähnt werden.

Die 6 Kriterien des Profilbereichs 4P Prävention

Kriterium 4P2

Das Familienzentrum...

ermöglicht oder organisiert auf der Grundlage einer **schriftlichen Kooperationsvereinbarung Angebote einer (Familien-)Hebamme oder einer Institution**, die Angebote von (Familien-)Hebammen **im und mit dem Familienzentrum** bereitstellt.

Was sollte die Vereinbarung beinhalten?

- Allgemeine Anforderungen: Datum, Parteien, Leistungen, beidseitige Unterschriften, Aktualität
- **Welche konkrete Rolle/ welche Leistungen übernimmt die Familienhebamme/FGKiKP?**
- **Welche konkrete Rolle/ welche Leistungen übernimmt das Familienzentrum?**

Die 6 Kriterien des Profilbereichs 4P Prävention

Kriterium 4P2

Angebote der Hebamme/FGKiKP

Beispielformulierungen für die Vereinbarung

Die Hebamme/ FGKiKP...

- bietet Beratung und Unterstützung für Eltern und Mitarbeitende (Einzelfallberatungen für Eltern bei Schwangerschaft, Säuglingspflege usw.)
- führt in Absprache Informationsveranstaltungen für die Eltern zu Themen der Gesundheitssorge, Beratung zu Ernährung, Stillen etc.
- leitet ein Stillcafé etc.

Das Familienzentrum Musterglück...

- stellt Räumlichkeiten des Familienzentrums zur Verfügung.
- informiert über die Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten der Hebamme.

Die 6 Kriterien des Profilbereichs 4P Prävention

Kriterium 4P3

Das Familienzentrum...

organisiert **fachlich begleitete offene Baby-Treffs**, Eltern-Kind-Gruppen für Familien mit Kleinkindern oder Ähnliches (mindestens alle zwei Wochen).

Wie kann das Angebot aussehen?

- im Familienzentrum, fußläufig oder mit Angebot der Mitfahrgelegenheit
- Beispiele:
 - Informations-Café zu allen Themen rund um die Baby- und Stillzeit, zum Elternwerden, Tragemöglichkeiten, Füttern und Beikost etc.
 - Babymassage, Stillgruppen, PEKiP, SpielRaum/Pikler Kurse, kidix, Delfi, Elternstart

Die 6 Kriterien des Profilbereichs 4P Prävention

Kriterium 4P4

Das Familienzentrum...

organisiert **Willkommensbesuche** im Sozialraum oder **wirkt daran mit**.

Wie kann die Mitwirkung aussehen?

- Bei der mind. jährlichen Kontaktaufnahme mit der entsprechenden Stelle (Jugendamt, Familienbüro)
 - wird der aktuelle Flyer/die aktuellen Angebote aus allen Leistungsbereichen übergeben.
 - werden aktuelle Entwicklungen und Bedarfe ausgetauscht.
- positive Haltung gegenüber den Willkommensbesuchen im Familienzentrum; Auslage von Flyern oder Postern

Die 6 Kriterien des Profilbereichs 4P Prävention

Kriterium 4P5

Das Familienzentrum...

organisiert ein **für Familien des Sozialraums** offenes und niederschwelliges **Angebot** im **Bereich von Gesundheit, Ernährung und/oder Bewegung**.

Wie kann das Angebot aussehen?

- mind. 1 x pro Jahr
- Im Familienzentrum, fußläufig oder mit Angebot der Mitfahrgelegenheit
 - Eltern-Kind-Turnen/ -Schwimmen, Familiensportfest, Familiensportabzeichen
 - Veranstaltung zur Förderung der gesunden Ernährung
 - Entspannungstrainings

Die 6 Kriterien des Profilbereichs 4P Prävention

Kriterium 4P6

Das Familienzentrum...

organisiert ein **weiteres Präventionsangebot** in Abstimmung mit der Kommune.

Wie kann das Angebot aussehen?

- mind. 1 x pro Jahr
- im Familienzentrum, fußläufig oder mit Angebot der Mitfahrgelegenheit
- kostenfrei
 - Einsatz von mobilen Angeboten (z.B. Impfberatung in einem Gesundheitsmobil)
 - zusätzliche Angebote im Gesundheitsbereich (vgl. 4P5)
 - offene Treffen mit Beratungsmöglichkeiten zu verschiedenen Themen
 - Beratung zu sozialrechtlichen Fragestellungen (z.B. in Kooperation mit der Arbeitsagentur oder den Familienkassen)

Welche Rolle der Familienzentren lässt sich aus dem Gütesiegel ableiten?



Welche Rolle der Familienzentren lässt sich aus dem Gütesiegel ableiten?

Familienzentren...

...stellen Leistungen im Rahmen von Präventionsprogrammen bereit.

Mitwirkung an Willkommensbesuchen, vielfältige Gesundheits- und Bewegungsangebote...

...sind wichtige Anlaufstellen im Sozialraum.

Ort für Beratung und Unterstützung in verschiedensten Bereichen; Weitervermittlung

...führen präventive Angebote durch.

Aktive Einbindung junger Familien: Pekip, Pikkler, Elterncafés, Familienbildungsangebote u.v.m.



...gestalten damit aktiv die präventive Gesamtstruktur in der Kommune mit.

Erfassung von Bedarfen der Familien im Sozialraum

Kommunikation mit entsprechenden Kooperationsstellen

→ Vernetzung im Sozialraum

Informationen und Kontakte



Alle Informationen (alle Kriterien,
Hinweise zur Wertung, den Ablauf
Prüfzeitraum, Kontakte, Beispiele
und Ideen...) finden Sie im
Handbuch der Familienzentren

auf unserer Homepage

paedquis-familienzentrum.de
unter Materialien zum Download.



Kontakt, Informationen und Materialien auf einen Blick

Was?	Wo?
alle Informationen, die Kriterien sowie detaillierte Informationen dazu	<u>Handbuch 2026/2027</u>
täglicher Telefonkontakt bei Fragen	030/720061 30
E-Mail-Kontakt <i>Bitte geben Sie Ihre Zertifizierungsnummer an.</i>	<u>familienzentrum@paedquis.de</u>
Aktuelles, <u>Materialien zum Download</u> , <u>FAQs/Häufig gestellte Fragen</u> , Vorlagen, Video-Tutorials, das Handbuch und Weiteres	<u>www.paedquis-familienzentrum.de</u>
Bearbeitung des Fragebogens	<u>pq-zertifizierung.de</u>

Ihre Ansprechpersonen bei Pädquis

Tel: 030/720061 30
familienzentrum@paedquis.de



Selin Ökten

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Evaluation & Supervision



Svenja-Kay Haager

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Evaluation & Supervision



Hee-Jeong Lee

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Evaluation & Supervision



Lea Bode

Stellvertretende Teamleitung

Evaluation & Supervision



Carolin Ferjan

Teamleitung

Evaluation & Supervision

✉ c.ferjan@paedquis.de

☎ 030 720061 48

studentische Mitarbeiterinnen: Miriam Kischka und Paula Schwalm

Austausch und Fragen

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

pädquis Stiftung

Kooperationsinstitut der PH Schwäbisch Gmünd

Ordensmeisterstraße 15–16

12099 Berlin

Tel +49 (0)30 720061-30

Fax +49 (0)30 720061-163

familienzentrum@paedquis.de

Projektleitung

Carolin Ferjan

Email c.ferjan@paedquis.de

Tel +49 (0)30 720061-48

www.paedquis-familienzentrum.de

**päd
quis**